

Christlich-Soziale Union in Bayern

Ortsverband Uttenreuth



An die
Gemeinde Uttenreuth
Erlanger Str. 40

91080 Uttenreuth

Wolfgang Haberzettl
Vorsitzender der Fraktion
der CSU im Gemeinderat
Gräfenberger Straße 38

91080 Uttenreuth

Uttenreuth, 24.05.2006

LSA Busbahnhof Buckenhof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Köhler,

für die Sitzung am 20.06.2006 stelle ich folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister und die Verwaltung, den sogenannten Arbeitskreis Ampelanlagen einzuschalten, um die zeitweise Abschaltung der LSA Busbahnhof Buckenhof zu prüfen und nochmals nachdrücklich bei den beteiligten Behörden darauf hinzuwirken, in dieser Richtung tätig zu werden.

Begründung

Die CSU-Fraktion hatte bereits im Februar 2005 beantragt, die Betriebszeiten der LSA einzuschränken. Auf die damalige Begründung wird verwiesen. Nach längerer Zeit erklärten die beteiligten Behörden mehrfach kategorisch, dies sei nicht möglich. Es wurde dabei insbesondere auf eine Verwaltungsvorschrift verwiesen, wonach eine solche Einschränkung nicht zulässig sei. Richtig ist, daß kein explizites Verbot existiert.



Vielmehr hat zunächst eine gründliche Prüfung zu erfolgen, welche Auswirkungen im konkreten Einzelfall zu erwarten wären. Eine solche Prüfung hat bis heute aber nicht stattgefunden. Stattdessen haben die Behörden unseren Antrag für erledigt erklärt. Offensichtlich besteht dort keine Bereitschaft, auch nur eine Untersuchung durchzuführen, obwohl die derzeitige Situation einhellig gerügt wird.

Deswegen ist die bisherige Vorgehensweise unverständlich und stößt allenthalben auf Kritik. Eine substantiierte Aussage **nach** gründlicher Prüfung des Sachverhalts ist daher das Mindeste, was der Gemeinderat auf Grund des Antrags der CSU erwarten kann.

Der Leiter des Straßenbauamts Nürnberg, Herr Sirch, der über den Vorgang nicht unterrichtet war, hat unserer Abgeordneten, Frau Matschl auf Nachfrage empfohlen, den Arbeitskreis Ampelanlagen mit der Angelegenheit zu befassen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Haberzettl